

Kalkulation der Erschwernisbeitragssätze

Beitragsdaten

Umlagejahr 2022

		Einheit	UHV Nuthe/Rossel	UHV Elbaue-Fläming
Flächenanteil Stadt im jeweiligen UHV-Gebiet		m ²	1. + 2. 283490228,4	2. Ordnung 6185381
		ha	Ordnung 28349,02284	618,5381
Flächenanteil lt. Flächenstatistik davon nicht Grundsteuer A-pflichtig		m ²	1. + 2. 19754596,55	2. Ordnung 357618,45
		ha	Ordnung 1975,459655	35,761845
Abzug Korrektur		m ²	193880,55	66335,45
Summe Flächenanteil nicht A-pflichtig		m ²	19560716,00	291283
		ha	1956,0716	29,1283
Flächenbeitrag (FB)		€/ha	8,374912	10,98789
alle Grundstücke		€/m ²	0,000837491	0,001098789
UHV-Einw.-anteil Stadt Ordnung	1.+2. Ordnung (O)	EW	1.+2. 10247	2. Ordnung 132
			Ordnung	
Erschwernisbeitragssatz		€/EW	2,008762	1,304105
Erschwernisanteil Stadt		€	20583,78	172,14
Erschwernisbeitragssatz (EB) für die nicht der Grundsteuer A unterliegenden Flächen (Qotient aus Erschwernisanteil und Flächenanteil nicht A-pflichtig)		€/m ²	gerundet 20583,78 0,001052302	gerundet 172,14 0,000590978
		€/ha	19560716,00 10,52302	291283 5,90978

Die unterschiedlichen Erschwernisbeitragssätze sind den nachfolgenden spezifischen Faktoren im jeweiligen Verbandsgebiet geschuldet, welche jahresaktuell zu ermitteln und zu berücksichtigen sind:

Nutzungsarten der Grundstücke

Siedlungsstruktur

Einwohnerdaten

aktuelle Veränderungen hinsichtlich Anzahl und Nutzungsarten der Grundstücke, bedingt durch Bodenordnungsverfahren, Vermessung, Zerlegung, u.a.

Projekte (EBNR22_EB22NR
EBFE22_EB212FE)

Anlage: Korrektur von Flächenanteilen im betreffenden UHV-Gebiet, die der Grundsteuer A unterliegen

UHV

	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche in m ² im UHV	Anzahl Flurstücke
Nuthe/Rossel	Cobb		6 243	5521	1
	Möll		2 15/2	188359,55	1

Summe			193880,55	2
Fläming-Elbaue	Möll	2 15/2	66335,45	1

Begründung: Die Ermittlung der Grundstücksflächen, welche nicht der Grundsteuer A unterliegen, erfolgt nach den Nutzungsartenkennziffern. Jedoch ist es in Einzelfällen geboten, hiervon abzuweichen, soweit diese typischerweise der Grundsteuer A unterliegen. Insoweit führt dies zu einer Minderung des Flächenanteils nicht a-pflichtig.

Die Korrektur bzgl. Anzahl der Flurstücke ist in der Kalkulation der Verwaltungskosten zu berücksichtigen

Ermittlung Stand **04.04.2023**